

Stark im Direktmarketing – mit »aufgerüsteten« Falzsystemen von MB Bäueler

Mailings – direkt aus der Falzmaschine

Geschäftsfelder zu entdecken und zu entwickeln, in denen ein Wachstum vorhanden ist (wie zum Beispiel das Direktmarketing), wird aufgrund der sehr hart umkämpften klassischen Märkte immer wichtiger. Um in der Menge der Werbeaussendungen wahrgenommen zu werden, ist der erste Eindruck eines Mailings von großer Bedeutung. Neben dem Inhalt haben Formgebung, Funktionalität, Personalisierung und Individualisierung direkten Einfluss auf das Responseverhalten des Empfängers.

»Aufgerüstete« Falzmaschinen

Die Herstellung spezieller Mailings erfordert zum Teil den Einsatz zusätzlicher technischer Komponenten. Auch Unternehmen mit Standard-Falzmaschinen, deren Einsatzspektrum durch Zusatzaggregate erweitert wird, können hier punkten – zum Beispiel mit der Produktion so-

genannter Selfmailer, also versandbereiter Werbemittel ohne Umschlag.

Ein Beispiel von MB-Bäueler ist eine Maschinenkonfiguration zur Herstellung eines Selfmailers im Doppelnutzen vom Endlosstapel. Hierfür wird die Endlosstapelware im Schneider in Einzelbogen getrennt. Ebenso erfolgt hier die Nutzentrennung durch ein Mittelmesser. Die Ausrichtung der Papierbogen geschieht auf dem Doppelausrichttisch DAT 24. Bevor der Falzbogen in das Falzwerk einläuft, wird mittels vier Leimdüsen der Kaltleim aufgetragen. Die Falzwalzen besitzen eine Aussparung, damit der Leimauftrag bis zum Falzen erhalten bleibt.

MB-Falzmaschinen (zum Beispiel die vollautomatische prestigeFold Net 52) – ausgestattet mit Leimeinrichtungen und Taktköpfen zum Perforieren und Schneiden – sind für diese Art von Applikationen schnell einsatzbereit. Der Vorteil dabei ist, dass diese Maschinen nicht nur für »Sonder«-Anwendungen verwendet werden können, sondern auch für alle üblichen Arbeiten einsatzfähig bleiben.

Leimauftrag im Falzsystem

Leimeinrichtungen sind für die Herstellung dieser Produkte fast immer erforderlich. Zum Einsatz kommen Leimgeräte für Kalt- oder Heißleim, die ein- oder mehr-

spurig verfügbar sind. Die Leimaufragsventile arbeiten berührungslos und erlauben Punkt- oder Linienklebung. Der Leimauftrag erfolgt in der Regel von



Mailung mit Abrissperforation, herausstrennbaren Karten und Fensterausschnitt.

oben, ist aber auch von unten möglich (bei Zickzack-Falz wird von oben und unten geleimt). Die Falzwalzen müssen – damit der aufgetragene Leimstrich bis zum Falzen erhalten bleibt – an der Leimlinie eine Aussparung besitzen. Ob Kalt- oder Heißleim eingesetzt wird, ist von den Anforderungen, die an die Klebung gestellt werden, abhängig.

Steuerung durch Taktköpfe

Für Perforationen/Schnitte, die an einer definierten Stelle beginnen beziehungsweise enden, werden pneumatisch gesteuerte Taktköpfe eingesetzt. Sie erlauben das temporäre Perforieren/Schnei-



Konfiguration PrestigeFold Net 52 zur Herstellung eines Selfmailers im Doppelnutzen vom Endlosstapel.

den, sodass zum Beispiel Fens-
terausschnitte oder Perforationen
für heraustrennbare Karten
möglich sind. Durch die Schräg-
stellung des Messers bei der
Abwärtsbewegung wird ein sauberer
Scherschnitt erreicht. Die
Taktköpfe werden in der Regel
vor dem Falzwerk angebracht
und erfordern vorgelagerte Mes-
serwellen. MB Bäuerle hat für
diesen Zweck ein spezielles
Modul entwickelt, das zwischen
Ausrichttisch und Falzwerk ein-
gesetzt wird.

Integration rotativer Werkzeuge

Für durchgehende Perforationen,
Rillungen oder zum Schneiden
stehen verschiedene rotative
Werkzeuge zur Verfügung. Diese
Werkzeuge können auf
Messerwellen am Ausgang des
Falzwerkes oder auf Messerwellen
eines separaten Schneidmoduls
aufgesteckt werden. Das
Scheidmodul CM 52 von MB
Bäuerle ist mobil und höhenver-
stellbar und somit in jeder
Position an Falzmaschinen und
anderen Systemen einsetzbar.
Perforiermesser werden in der
Regel für Kopf-, Rücken- oder
Abrissperforationen genutzt. Verschiedene
Perforierwerkzeuge mit unterschiedlichen
Breiten



**Kaltleimsystem mit Steuergerät
für Falzklebung.**



**Das Taktkopfmodul lässt sich komplett
auswechseln.**

und Steglängen ermöglichen die
Anpassung an das Arbeitsgut
beziehungsweise die technologischen
Besonderheiten. Durch
den Einsatz von Rillwerkzeugen
– ebenso wie durch Perforier-
messer – wird der Biegewider-
stand des Papiers verringert.

Erfahrungssache Altarfalz

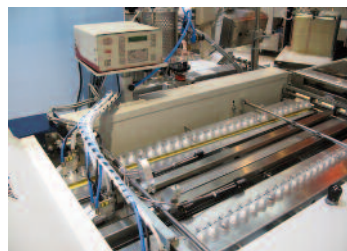
Offener und geschlossener Fensterfalz
(Altarfalz), auch als zusätzlicher
Kreuzbruch, sind häufig im
Werbeproduktmarkt anzutreffen.
Das Einstellen dieser Falzarten
erfordert Wissen und Erfahrung.
Die Computersteuerung der Falz-
maschinen von MB Bäuerle macht
diese Arbeit einfach, denn auch
diese Falzarten lassen sich über
Piktogramme aufrufen und auf
Knopfdruck einstellen. Dabei
werden auch die Falzwalzen richtig
positioniert. Zum Falzen eines
geschlossenen Fensterfalzes ist
eine spezielle Fensterfalztasche
erforderlich.

Pflugfalz und Personalisierung

Der Pflugfalz wird eingesetzt,
wenn das Werbemittel zum
Beispiel aus unterschiedlich
dicken Materialien bestehen soll.
Durch Papierdoppeln und anschlie-

gende Verklebung auf der Rück-
seite können so beispielsweise
Responsekarten oder andere
Beilagen hergestellt werden,
die durch ihre Haptik besonders
auffällig sind. Auch für das
Umlegen von Verschlussklappen
bei der Mailingproduktion werden
Pflugfalzeinheiten genutzt.

Für die Herstellung personalisierter
Mailings werden Druck- und
Lesesysteme verwendet, die
genau dem Verwendungszweck
des Produkts entsprechend
aufeinander abgestimmt
und eingesetzt werden.



Neuer Doppelausrichttisch DAT 24.

Sonderfall Parallelfalzung

Für vielfache Parallelfaltungen
(Wickel- oder Zickzackfalz) werden
Maschinen mit sechs, acht
oder mehr Taschen benötigt.
Fallen diese Arbeiten nur hin
und wieder an, ist die Anschaffung
solcher Systeme nicht rentabel.
Aber auch solche Jobs können
auf Maschinen mit vier oder
sechs Taschen je Falzwerk
hergestellt werden. Die Falzwerke
sind in diesem Fall nicht im
Winkel von 90°, sondern
hintereinander in Linie
anzuordnen. Die Software
der computergesteuerten
Falzmaschinen berücksichtigt
diese spezielle Tandem-
Betriebsart.

**Mathias Bäuerle GmbH
Tel. 0 77 24 / 8 82-0**